

Inhalt

Vorbemerkung	9
I. Biographische und prosopographische Akzentuierungen	13
1. Dichten als Schicksal	15
2. Pfälzische Widmungspoese im Kontext höfischer Politik	18
3. Widmungspoese unter der Bedingung von Gratifikation und Loyalität	23
II. Texte und Kontexte	25
1. Kryptogrammisches Spiel und Spielarten (Text 1)	25
2. Dedikation und Intertextualität (Text 2)	34
III. Deutsche <i>Cantica</i> und Poemata im Kraftfeld der Psalmenübersetzung des Melissus aus dem Französischen	39
1. Der 128. Psalm: ein ‚petrarkistisches Epithalamium‘ oder ein „Ehepsalm“? (Text 3)	39
2. Ein geistlicher Gesang aus der mosaischen Gesetzestafel (Text 4) ..	44
3. Heilsgeschichtliche Hoffnung – ein Lobgesang (Text 5)	48
4. Geistliche Dichtung in Akrosticha (Text 6)	51
Exkurs: Italienreise	64
IV. Dichten aus Anlass – lateinisch und deutsch: im Kontext des Nürnberger Musiklebens der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts (Text 7)	69
V. <i>Cantiones musicae</i> – Vielstimmigkeit: musikalisch – lingual – poetisch (Text 8 und Text 9)	83
VI. Neue Ansätze lyrischer Formkultur in deutscher Sprache – mit Blick auf die Anthologie Julius Wilhelm Zinckgreffs	113
1. Die deutschen Epithalamien des Melissus	114
a) Ein Hochzeitsgedicht als erstes deutsches Alexandrinersonett (Text 10)	114
b) <i>Brautlied</i> , geschrieben ‚bei Gelegenheit‘ (Text 11)	128

2. Die deutschen Lieder des Melissus – mit Rücksicht auf die <i>Frischen Teutschen Liedlein</i> Georg Forsters	139
c) <i>Rot Röslein</i> – Mythos, sprachliche Säkularisation und Lyrik (Text 12)	140
d) <i>Morgens eh's tages schein</i> – Metamorphose und lyrische Poesie (Text 13)	161
e) <i>HJn vnd wider / auff vnd ab</i> – Lyrische Dichtkunst und Kulturpatriotismus kryptisch (Text 14)	171
VII. Ergebnisse	185
Anhang I–VIII	195
Abbildungen	229
Literaturverzeichnis	239
Personenregister	261
Dank	265